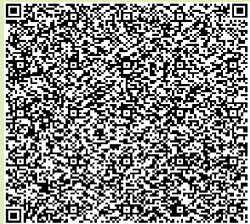


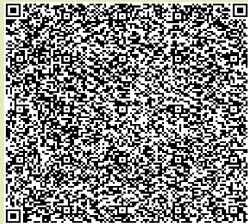
Was kannst du tun?

Boykottiere das Obst und Gemüse folgender (Sub)Unternehmen:
BioSol Portocarrero, Sol Portocarrero, Campohermoso, Agroponiente, Lara Castaneda, IKERSA

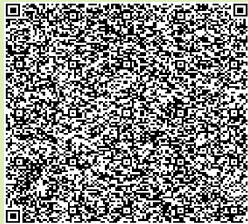
Leite die **Forderungen** und Fragen der **Arbeiter:innen** durch E-Mail sowohl an die Betriebe **Agroponiente** und **BioSol** als auch an die Supermärkte **Kaufland** und **Penny** weiter. Scan dafür die QR Codes!



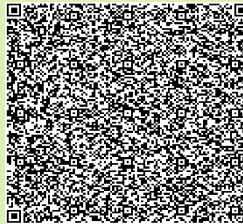
Agroponiente



BioSol Portocarrero



Kaufland

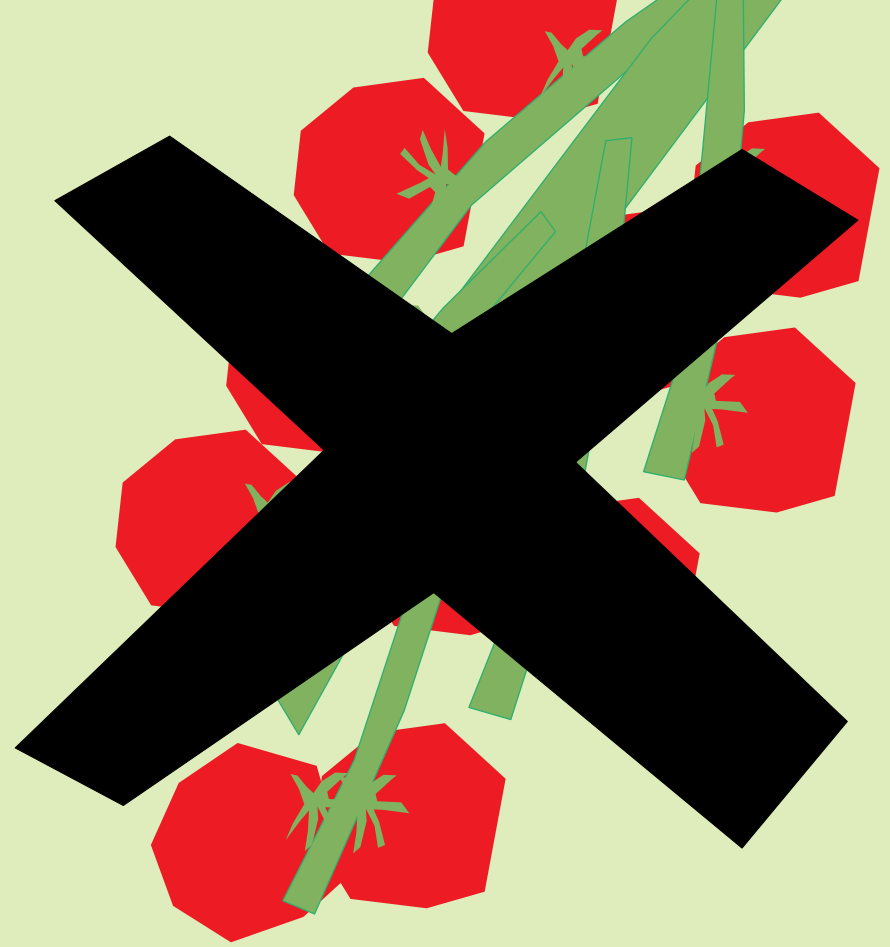


Penny

Dokumentiere die Lieferkette indem du die Produkte von oben genannten Unternehmen in den Supermärkten fotografierst und sende sie an info@interbrigadas.org oder auf Instagram an [@interbrigadas](https://www.instagram.com/interbrigadas) oder scanne den QR Code!



Lasst uns gemeinsam für die Rechte von würdigen Arbeitsbedingungen eintreten. Zeigen wir uns solidarisch mit den kämpfenden Arbeiter:innen, die das Gemüse und Obst, welches wir konsumieren, anbauen, lasst uns für eine Ernährung eintreten, die schmeckt und Natur, Mensch und Tier respektiert, die uns nährt und nicht ausbeutet. Hoch die internationale Solidarität.



Wir rufen zum **Boykott**
von Obst und Gemüse auf!

BioSol Portocarrero **IKERSA**
Sol Portocarrero **Agroponiente**
Campohermoso **Lara Castaneda**

ES REICHT!

Agroponiente

Am 10. August traten die Arbeiter:innen der Agroponiente Natural Produce S. L. in Streik für 2 Wochen. Die Verhandlungen mit Geschäftsleitung sind aktuell erneut gescheitert auf Grund von haltlosen Forderungen der Geschäftsführung. Am 22. September wird die Belegschaft deshalb erneut in einen unbefristeten Streik treten.

Wir unterstreichen an dieser Stelle nochmals, dass das Niederlegen der Arbeit das wichtigste Instrument des Widerstandes gegen Ausbeutung und für die Rechte der Arbeitenden ist. Daher ist es wichtig, den Streik auch aus der Ferne zu unterstützen und von hier aus Druck auf die zuständigen Unternehmen auszuüben, die arbeitsrechtliche Verstöße als Praxis haben und so unsere Solidarität beständig gegenüber den Streikenden auszudrücken. Als konsumierender Part der Produkte in der Lieferkette sehen wir viele Möglichkeiten der Druckausübung von hier aus.

Schließlich wollen wir hochwertiges und schadstofffreies Gemüse für alle, das nicht auf den Rücken derer produziert wird. Gemüse, das nicht die Gesundheit anderer aufs Spiel setzt. Wir wollen Gemüse, um uns gut und gesund zu ernähren!

Lara Castaneda
IKERSA

BOYKOTT!

ES REICHT!

Sol Portocarrero

Sol Portocarrero (ehemals Biosol) beutet seine Arbeiter:innen systematisch aus. Dazu gehört unter anderem: Union Busting, Unrechtmäßige Kündigungen, Nicht-Einhaltung der Arbeitszeit (bspw. Mehr als 10 Stunden bei Temperaturen zwischen 40 und 50 Grad), Nicht-Einhaltung vom Urlaub

Zudem nutzt das Unternehmen, das vor kurzem noch Biosol hieß, nicht nur viele Strukturen von Tochtergesellschaften, sondern auch Leiharbeitsfirmen. Letztere dienen dazu die Organisierung für würdige Arbeitsbedingungen zu umgehen, zu unterdrücken und Menschen gegeneinander auszuspielen. Durch die vielen Subunternehmen Kann Sol Portocarrero besonders unübersichtlich die Arbeiter:innen von Unternehmen zu Unternehmen schieben, sodass sie viele Arbeitsrechte umgehen können.

Sol Portocarrero liefert nach Deutschland und in die Schweiz. Aufgrund der Arbeitsrechtsverletzungen wurde dem Unternehmen außerdem die Zertifizierung von Naturland und Bio Suisse entzogen. Dies scheint dem Unternehmen jedoch nicht weiter zu stören, denn durch die neue Unternehmensbenennung wird schnell klar, dass „Bio“ nicht an oberster Stelle stand.

BioSol Portocarrero
Campohermoso

BOYKOTT!